

## Presseinformation

26. September 2016

### **LR Bohuslav präsentierte neues NÖ Sportfördersystem**

#### **„Oberste Prämisse - Geld muss im Sport ankommen“**

Bei einer Pressekonferenz im Sportzentrum Niederösterreich in St. Pölten informierte am heutigen Montag Landesrätin Dr. Petra Bohuslav über das neue Sportfördersystem im Bundesland Niederösterreich.

Ein besonderer Fokus bei der Neuausrichtung gelte der optimalen Betreuung und Förderung des niederösterreichischen Sportnachwuchses sowie damit einhergehend einer bestmöglichen Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern, so die Landesrätin. „Konkret bedeutet das, dass ab dem 1. Jänner 2017 ein nachwuchssportorientiertes Förderbudget in der Höhe von rund fünf Millionen Euro zur Verfügung steht. Das sind 50 Prozent des gesamten Förderbudgets und ein Plus von 1,2 Millionen Euro im Vergleich zum Jahr 2016. Jährlich werden in Niederösterreich rund 20 Millionen Euro in den Sport investiert, zehn Millionen Euro sind fix gebunden und die übrigen zehn Millionen Euro sind freie Fördermittel“, sagte Bohuslav.

Weitere Neuerungen seien unter anderem die „Einführung von geschlechtsneutralen und messbaren Förderkriterien“, die Bündelung von bisherigen Förderaktionen, was zu einer Verwaltungsvereinfachung führe, meinte Bohuslav. Wichtig sei auch eine organisationsübergreifende Zusammenarbeit, insbesondere mit den Sektoren Gesundheit, Wirtschaft, Bildung und Kultur. „Das Geld muss direkt beim Sport, bei den Sportlerinnen und Sportlern landen, die Athletinnen und Athleten sollen immer im Zentrum aller Maßnahmen stehen“, hielt die Landesrätin fest.

Die Hauptstoßrichtung der Neuausrichtung soll in Richtung Jugend gehen. „Nur drei von zehn Jugendlichen in Niederösterreich erreichen die Bewegungsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Nur 33 Prozent der niederösterreichischen Bevölkerung betreiben mindestens einmal pro Woche Sport. 48 Prozent von Niederösterreichs Burschen, aber nur 26 Prozent der Mädchen üben Sport in einem Verein aus“, informierte die Landesrätin. „Die Sportstrategie 2020 will 100.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zum Sport bringen“, hielt Bohuslav fest.

## Presseinformation

Die Sportstrategie 2020 bilde den Rahmen für die Ziele, Maßnahmen und Instrumente des neuen Sportfördersystems, welches von der Abteilung Sport beim Amt der NÖ Landesregierung - unter Einbindung der Dach- und Fachverbände sowie der Leistungszentren und Spitzensportvereine - entwickelt wurde, so die Landesrätin. „Es geht um eine langfristige finanzielle Unterstützung für den Breitensport und den Spitzensport. Es muss Planungssicherheit für den Fördergeber und für den Fördernehmer geben“, betonte Bohuslav. Die Landesrätin sprach der Sportunion, der Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ), dem Allgemeinen Sportverband Österreich (ASVÖ) sowie dem Sportfachrat, die alle gemeinsam eine Neustrukturierung des Förderwesens auf den Weg gebracht haben, ihren Respekt, ihren Dank und ihre Anerkennung aus.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), bzw. Sportland Niederösterreich, Christian Resch, Telefon 0676/812-19876, e-mail [christian.resch@noe.co.at](mailto:christian.resch@noe.co.at).



Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav und Mag. Ilse Stöger, Leiterin der Abteilung Sport beim Amt der NÖ Landesregierung, präsentierten das neue Sportfördersystem für das Bundesland Niederösterreich (v.l.n.r.)

© NLK